

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

350 (22.12.1872) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350. (Drittes Blatt) Sonntag den 22. Dezember

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 29384. Die tabellarischen Auszüge aus d. u. Ständebüchern betreffend.

Der Verfügung im Gesetzes- und Beordnungsblatt 1871 Nr. 53 gemäß erhalten die Bürgermeister mit nächster Post die erforderlichen Impressionen für das Jahr 1873.

Dabei wird bemerkt, daß, wenn damit der Bedarf irgendwo nicht vollständig gedeckt sein sollte, die weiter nöthigen Impressionen bei unserer Registratur erhoben werden können.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1872.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Ziegler.

Dankagung.

Von der Hoftheater-Verwaltung dahier wurde uns heute der Meinertrag der Vorstellung vom 16. Dezember d. J. zum Vortheil der hiesigen Armen „Die Katze zu Niederbrunn“ mit 238 fl. 42 kr. übergeben. Für diese reiche Gabe sprechen wir Namens der hiesigen Armen unsern wärmsten Dank hiermit öffentlich aus.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1872.

Der Armenrath.
A. Gantner.

Hanser.

Luisenhaus.

Zeit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an weiteren Weihnachtsgeschenken erhalten: von Ungenannt 5 Kinderjäckchen, 5 Halstüchlein, 6 Sacktüchlein; Frau v. Gular 12 Schiefertafeln mit Griffeln, 6 Paar Strümpfe; Frau Lina Sch... 3 Paar Strümpfe, 2 gehäkelte Jäckchen; Frau Weylöhner 10 Ellen Baumwollentuch; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; P. v. M. 4 fl. 20 kr.; G. v. P. 5 fl. 40 kr.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; durch Frau v. Harbenberg von Oberstleutnant Vierordt 20 fl.; Frau Koch von Beierheim 1 fl.; Karl Gilling 2 fl.; durch Frau Weylöhner von Frau Aebtissin v. Mühl 6 fl.; Sekretär Neese 1 fl.; Parfümeur Wolff & Sohn 12 Stück Seife, 6 Töpfe Pomade, 6 Kirschkämme, 6 Stanzkämme, 6 Kinderkämme; Privatier August Geisendorfer 24 kaldben Suppenbrot, 1 1/2 Pfund Springelein; Genditor Rißinger 1 Dose Confect; P. M. 4 fl. 54 kr.; Herrmann Söhne 24 Meter Kleiderstoff, 8 Meter gestreiften Nipps, 12 Foulards. Herzlichen Dank den freundlichen Gebern.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1872.

Das Comité.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 20 kr.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1872.

Die Genossenschaft.

169 Ruthen Acker auf der Alb, neben Ludwig Kiefer und Wilhelm Fischer,
1 Morgen 257 Ruthen Acker auf dem See, neben Martin Süh und Wilhelm Schnäbele,
2 Morgen 207 Ruthen Acker daselbst, neben Jakob Kiefer und Friedrich Kölsch's Erben,
1 Morgen 339 Ruthen Acker in Steindörfern, einerseits Friedrich Steinius, anderf. Aufstöber,
308 Ruthen Acker in der Datsch, einerseits Jakob Kiefer, anderseits Friedrich Kraft,
352 Ruthen in den Kappenäckern, einerseits Jakob Graf I, anderseits der Gewannweg,
1 Morgen 111 Ruthen Acker im Rommel, einerseits Johann Hägele, anderseits Gemarung Eutlingen,
1 Morgen 27 Ruthen Acker am Eutlingerweg, einerseits Georg Bärk Wittwe, anderseits Georg Friedrich Schaudt,
2 Morgen 266 Ruthen Acker im Reißig, einerseits Friedrich Kiefer Weber Sohn, anderseits Friedrich Dolde,
162 Ruthen Acker im Eiterswinkel, einerseits Johann Steger, anderseits Aufstöber,
1 Morgen 94 Ruthen Acker alda, einerseits Ernst Schnäbele, anderseits Georg Friedrich Schaudt jung,
1 Morgen 31 Ruthen Acker im Busch, einerseits Jakob Stug, anderseits Jakob Kornmüller Schneiders Sohn,
1 Morgen 108 Ruthen im Hungerloch, einerseits die Gemeinde Ruppurr, anderseits Jakob Feig Schreiner Sohn's Erben,
1 Morgen 155 Ruthen in Göhren, einerseits die Gemeinde Ruppurr, anderseits dieselbe.

Der Gemeinderath zu Ruppurr verweigert wegen mangelnder Erwerbende die Gewährung des Eigenthums. Es werden deshalb auf Antrag des Besitzers alle Diejenigen, welche an den oben bezeichneten Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene dingliche Rechte oder lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche geltend machen wollen, aufgefordert, dies innerhalb 2 Monaten bei dieseitigem Gerichte zu thun, widrigenfalls alle derartigen Rechte und Ansprüche dem neuen Erwerber gegenüber für erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1872.

Groß. Amtsgericht.
Rebenius.

2.1. Durlach. Fahrniß-Versteigerung.

Unterzeichnete läßt sämtliches Inventar seines Hotels zur Karlsburg hier gegen Baarzahlung versteigern, und zwar:

Montag, den 30. Dezember,

Vormittags 8 Uhr,

Bettwerk und Weißzeug,

Dienstag, den 31. Dezember,

Vormittags 8 Uhr,

sämtliches Schreinwerk,

Donnerstag, den 2. Januar,

Vormittags 8 Uhr,

sämtliches Küchengeräth, Glas, Porzellan, Kupfergeschirr u. s. w.,

Nachmittags 1 Uhr,

Faß- und Bandgeschirr und verschiedenen Hausrath,

wozu Liebhaber einladet:

Roefener.

Eggenstein.

Liegenschaftsversteigerung.

Aus der Gantmasse der verstorbenen Karl Friedrich Stug Wittwe, Margarethe geb. Hammer von Eggenstein, wird

Dienstag den 22. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

Bekanntmachung.

Nr. 35,151. Zu D.-J. 183 des Firmenregisters wurde eingetragen, daß Herr Verwaltungsgerichtsrath Wielandt dahier zum Mitgliede des aktiven Verwaltungsraths „der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden“ an Stelle des Herrn Bürgermeisters Karl Friedrich von Durlach nach §. 78 der Statuten ernannt worden ist.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1872.

Groß. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 35,329. Zu D.-J. 133 des Gesellschaftsregisters, Firma „S. Dreyfuß dahier“, wurde der Ehevertrag des Gesellschafters Max Dreyfuß von hier mit Cäcilie Retter von Bühl d. d. Mannheim 13. Oktober 1872, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 fl. von Seiten jedes Ehegatten beschränkt ist, eingetragen.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1872.

Groß. Amtsgericht.
Rebenius.

Aufforderung.

In Sachen der Stiftsfonds-Berechnung Eutlingen gegen Unbekannte Dritte Eigenthumsrechte betreffend.

Nr. 34,773. Der Stiftsfond Eutlingen befragt auf der Gemarkung Ruppurr nachbenannte Liegenschaften:

im Rathhaus in Eggenstein nachbenanntes Wohnhaus öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag auch nicht geboten ist.

Beschreibung des Wohnhauses.
Lagerbuch Nr. 183. 5 Ae, 4 Meter, 8 Centimeter Platz mit einem zweistöckigen Wohnhause, vierbündiger Scheuer, Stallung und 2 Schweinfällen und Hofreitbe mitten im Dorf an der Landstraße, neben Löwenwirth Neck und Wilhelm Stern. Hierher antheilig der obere Stock des Wohnhauses sammt Zugehör nebst Antheil an Scheuer und Stallung, taxirt zu 750 fl. Karlsruhe, den 10. Dezember 1872.
Groß. Notar Kirchgessner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Kasernenstraße 3 ist der 3. Stock, mit Glasabschluß versehen, auf den 23 April f. J. zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkoy, Küche, Keller und den sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres hierüber beim Hauseigenhümer im Seitenbau.

* Spitalplatz 30 ist auf 23. April der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkoy, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Zähringerstraße 29 ist auf 1. Januar oder später eine schöne Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller u. Wasserleitung im 3. Stock, und eine schöne Mansarden-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche u. sogleich an stille Familien zu vermieten. — Ebenfalls ist ein schönes Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Die zum 23. April angebotene Parterre-Wohnung Waldhornstraße 13 ist schon im Januar abzugeben und von 12 bis 1 Uhr an den Wochentagen zu besichtigen.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Karl-Friedrichstraße 32 ist ein schön gelegenes, gut möbirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren bis 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock mittlere Eingang.

* Mehrere hübsch möbirtes Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 32 im 2. Stock.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: Langestraße 132 im 3. Stock.

* Langestraße 132 ist ein hübsch möbirtes Zimmer nebst Schlafkabine sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 2 ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

* Akademiestraße 30 ist im zweiten Stock sogleich oder auf 1. Januar ein freundliches, möbirtes Zimmer, um den Preis von 7 fl. monatlich, an einen soliden Herrn zu vermieten. Einzusehen Mittags von 11—2 Uhr.

* Durlacherthorstraße 73 wird ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, möbirt oder unmöbirt, an ein solides Frauenzimmer oder Herrn vermietet. Zu erfragen im dritten Stock.

* Sophienstraße 20 ist sogleich oder auf den 1. Januar f. J. ein schön möbirtes, großes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kost.

* Schwannstraße 20 ist ein möbirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, nebst Kochofen sogleich oder auf 1. Januar 1873 zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Hirschstraße 25 im untern Stock.

Wohnungsgesuch.

* Ich suche auf 23. April 1873 eine Wohnung von 5—7 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten zwischen der Kreuz- und Hirschstraße. Militär-Oberpfarrer Schmidt, Amalienstraße 22.

Dienst-Anträge.

* Eine geübte, zuverlässige Person, welche einer guten, einfachen Küche, sowie allen übrigen Geschäften einer geordneten Haushaltung vollkommen vorstehen kann, findet auf gute Zeugnisse sogleich oder bis Weihnachten bei einer Dame eine Stelle: Sophienstraße 3 im 3. Stock

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, kann auf Weihnachten eintreten: Hirschstraße 10.

* Es wird auf Weihnachten ein ehrliches, braves, fleißiges Mädchen, welches mit Kindern gut umgehen kann, gesucht. Näheres Langestraße 36 im Speisekellern.

* Ein junges, braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf Weihnachten eine Stelle: Hirschstraße 17, unten.

* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, entweder zur Aushilfe oder auf Weihnachten. Näheres Langestraße 165 im 3. Stock. Wasserleitung im Hause.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Adlerstraße 38 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Herrenstraße 16 im Hinterhaus.

* Ein solides, fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle bei einer Familie von zwei Personen. Zu erfragen Eutingen Straße 13 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 39 im Hinterhaus.

* Ein silbes, braves Mädchen vom Lande, welches noch nie hier getient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 63 im Laden.

* Eine gute Köchin, welche noch etwas Hausarbeit übernimmt sucht auf's Ziel oder bis 1. Januar eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 20 a im 2. Stock. Auch ist dieselbe in der Wirthsküche erfahren.

Gesuch.

* Für ein hiesiges Manufakturwaarengeschäft en gros wird ein mit den Comptoirarbeiten vertrauter junger Mann gesucht. Eintritt sofort. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine reinliche Frau wird auf 1. Januar in eine leichte Stelle gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im zweiten Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch von 19 Jahren sucht eine Stelle als Kellner oder Diener bei einer Herrschaft. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Mutter,

die ein Kind stillt, sucht ein zweites zu gleichem Zweck, welches ohne Entschädigung geisehen kann. Näheres Schwannstraße 6.

Verloren.

* Verloren wurde am Freitag Vormittag zwischen 11—1 Uhr ein 10 Gulden-Schein, badische Bank, vermutlich in der Erbprinzenstraße. Gefälligst gegen Belohnung in der Blumenstraße 7 im 2. Stock abzugeben.

* In meinem Laden wurde Freitag Nachmittag ein braunseidener Regenschirm aus Versehen mitgenommen. Um gefällige Rückgabe bittet

C. A. Kandler, Langestraße 177.

Gefunden.

* Ein neuer, massiv goldener Siegelring in einer Schwachtel wurde gefunden und kann der rechtmäßige Eigentümer denselben abholen bei J. Petry, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Armbrust-Verkauf.

* Eine sehr schöne Armbrust, Stahlbogen und gezeugener Stahllauf, hat zu verkaufen Köppler, Hofbüchsenmacher.

Verkaufsanzeigen.

* Eine gute Gitarre ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: Hirschstraße 17 parterre.

* 2.1. Billig zu verkaufen: schöne massive polirte Bettladen mit und ohne Kost, einbürtige Kästen, Chiffonniere, 1 neues Bett, 1 Bettkanapee, 2 Spiegel, Ovale, Nachtsche, Rosshaar- und Seegrasmatrasen, 1 Puppenzimmer: Steinstraße 6 im Hinterhaus parterre.

* Zu verkaufen sind: 1 schöner, junger wachsender Bernhardinerhund, ächte Race, Preis 250 fl., 1 Papagei, welcher spricht, mit schönem Käfig, Preis 90 fl. Näheres Sophienstraße 33 in Baden-Baden.

Zu verkaufen: 1 vergoldeter Ordonanzhirschfänger, 1 Bogestütz, 1 Holzsammlung, 1 Mineraliensammlung (200 badische Stücke); ferner: Döbel, Ingentruprakta; Winkel, Handbuch für Jäger, 4. Auflage; Dengler, Monatschrift für Forstwesen, 10 Bände; Jester, kleine Jagd; Hammer, Hubertusbilder; Haider, Jagd in Bildern; Romanzeitung 1866—1869, 15 Bände; Neue Waldstraße 48, Nachmittags 1—2 Uhr.

* Eine gebäfelte Wiegenbende, ein Puppenzimmer mit Einrichtung, ein Damenwintermantel und eine Handnähmaschine sind billig zu verkaufen: Langestraße 233 parterre.

Kaufgejuche.

* Herrenstraße 40, ebener Erde, wird eine halbe **Violine** für einen Anfänger zu kaufen gesucht. Zu sprechen von 12 Uhr Mittags.

3.1. **Klaviere,** gebrauchte, gut erhalten, kauft Franz Fischer, Schreiner in Bruchsal.

Tanz-Unterricht.

Der zweite Cours meines Tanzunterrichts beginnt im Monat Januar wieder und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein

4.1. **H. Zachmann,** Tanzlehrer, Kronenstr. 48.

Redezeichenkunst

und **duis e** Kurzfchrift, ein Parallele zwischen den Stenographien von F. X. Gabelberger und Wilhelm Stolze (Jedem zu empfehlen, der sich mit den beiden in Deutschland zur Geltung gekommenen Stenographie-Systemen näher bekannt machen will)

Feiner: **Vollständiges, praktisches Lehrbuch der deutschen Stenographie** sind von jetzt ab vorrätzig bei **Th. Urici,** Lammstraße 4

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische große **Marronen,** spanische **Orangen** (schön und billig), **Messiner Zitronen,** neue **Malagaarosinen,** Tafel- und **Kranzfeige,** **Tafelmandeln,** neue **Muscad Datteln,** **Rosinen,** **Citronat,** **Orangeat,** **Brünelken,** **Sultaniere,** sowie frische **condierte Früchte,** offen und in eleganten Schachteln.

Frische

Orangen, Mandarinen und Citronen

empfehlen **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Citronen, billigt, schönste **Orangen** und **Marronen** empfiehlt bestens 2.1. **J. Schuhmacher,** Ecke d. r. kl. Herren- und Amalienstraße 14.

Ananas und **Birnsche** in Blechdosen, **Mixed Pickles,** **Piccalilly,** **Rakob Pickles,** frische **Bohnen,** **Trüffel,** **Chamignons,** **Capern** und **Oliven,** offen und in Gläsern, feinst franz. **Gurken** in Gläsern etc. empfiehlt billigt 2.1.

J. Schuhmacher, Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Chocolade

von der **Compagnie Française** und

Starker & Pobuda in Stuttgart in sehr schöner Verpackung, zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet, empfiehlt 3.1.

Leopold Abend, Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Feinsten Mandarinencracc, **alten Jamaica-Rum,** **alten Malaga,** **altes reingebalteses Kirschen- und Zwetschgengewässer,** **verschiedene feinste Punsch-Essenzen** empfiehlt billigt

Carl Jundt, am Spitalplatz.

Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelstform, sowie fein **Leckerli** empfiehlt

W. Grimm, Langestraße 19.

Honiglebkuchen,

Brettener, empfiehlt billig 2.1. **Sch. Reichleitner,** Zirkel 15, Ecke der Arterstraße.

Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelstform und

Basler Leckerli

empfehlen billigt **J. Schuhmacher,** Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Aecht westphäl. Schinken, **Frankfurter Brat- und Leberwurst** und **Bläschen,** **Göttinger- u. Braunschweiger Wurst,** **Martadella de Bologna,** geräuch. **Alal** etc. etc. empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Birnschnitze, **Apfelschnitze,** **Türkische Zwetschgen,** **Bamberger Zwetschgen** empfiehlt billigt

Christoph Grimm, 2.1. Langestraße 36.

Honiglebkuchen

ist heute eine frische Sendung eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt, Wittwe, Langestraße 112.

Paniermehl

in ganz frischer Sendung empfiehlt en gros et en detail billigt

Christoph Grimm, 2.1. Langestraße 36.

Französischen Rothwein

(995) (Langlade), per Liter 32 fr., zoll- und frachtfrei, direct aus der Provence, in Fässchen von 50 Litern empfiehlt

B. Gutekunst, 3.1. Karl-Friedrichstraße 19.

Frische Göttinger Cervelatwurst, **ächte Lyoner,** **Frankfurter Brat- u. Leberwurst,** **Straßburger Gänseleberwurst,** **Wertheimer Wurstwaaren** empfiehlt **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Terrines de fois gras in allen Größen empfiehlt in ausgezeichnetester, frischer Waare **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische **Schellfische,** frisch ger. engl. **Speckbücklinge,** geräuch. **Rheinlachs,** **Sardellen,** **Sardines à l'huile,** russ. **Sardinen,** holl. pur **Milchner-Heringe** (auch marinirte) etc.

Frische engl. Nativ-Austern empfiehlt **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Anzeige.
 Französische **Poularden**, welsche **Sab-**
nen und **Sühner**, geklopfte und gemälerte
Gänse, deutsches **Geflügel** jeder Sorte;
 frischgeschossene **Wild: Rebziemer,**
Schlegel, Büge und **Magouts** und
Haasen empfiehlt
Ludwig Pfeffrle,
 *3.1. Hirschstraße 23.

Cabeljaus
 und
Schellfische.
 Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frische
Schellfische
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Karl Jundt,
 am Spitalplatz,
 empfiehlt
Wachsstöcke, Christbaumlichter
 in Wachs und Stearin, **Glasfugeln**
 und **Lichthalter**, sowie **Gold- und**
Silberschaum.

Magdeburger
Sauerkraut
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

3.2. **A. W. Bullrich's**
 Universal-Reinigungssalz, ein altbewährtes Mittel
 gegen **Nagenleiden** aller Art, verpackt zu $\frac{1}{4}$,
 $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Pfd., allein ächt und unver-
 fälscht in **Carlsruhe** bei **Th. Brugier.**
 Wegen Errichtung neuer Niederlagen
 wende man sich an das Generaldepot für
 Rheinland-Westphalen und Holland.
 (1303) **J. W. Becker** in **Emmerich.**

Sehr feine englische und französische
Extrait d'odeurs
 in 50 verschiedenen Gerüchen mit und ohne
 Etuis, für Geschenke sich eignend,
 große Auswahl
feiner Coilletseifen
 von 6 fr. bis 1 fl. 12 fr. das Stück, in Carton
 zu $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Duzend entsprechend
 billiger, empfiehlt bestens
Ad. Stubert, Friseur,
 3.1. 30 Herrenstraße 30

Zahnschmerzen werden durch
 mein seit 28
 Jahren weltberühmtes **Zahnmundwasser** in einer
 Minute für immer sicher vertrieben, welches
 von den größten Ärzten und höchsten Stan-
 despersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste
 liegen zur Ansicht vor. **E. Säckstadt** in
 Berlin. Zu haben à Flasche 18 fr. in der
 alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier**
 in **Carlsruhe**, **Waldstraße 10.** 24.13.

Carlsruher Wasser
 von
F. Wolff & Sohn.
 Dasselbe besteht aus den feinsten be-
 lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
 zenwelt und ist in einem so glücklichen
 Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
 als angenehmstes **Riechwasser**, sondern
 auch als vortreffliches **Unterstützungsmittel**
 bei **Kopfweg, Zahnschmerz** u. s. w. allen
 ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
 wird.
 Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Räschen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
 Von unserm ächten **Carlsruher**
Wasser bestehen vier feine Zweignieder-
 lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
 unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

3.2. **Haardöle, Haarcressen, Pomaden,**
Schminken (weiß und roth), **Zahnpulver, Zahn-**
pasta, Zahnmundwasser, Poudre de Riz, Man-
dellie, Cold Cream, sämtliche Sorten Odeurs,
Räucherpulver, Räucherkerzen, Räucherpapier,
Räucheressenzen, sämtliche Sorten Seifen,
Zahnbürschchen, Kämmen, Eau de Cologne,
Haarfärbe-Tinkturen und alle in dieses Fach
 einschlagende Artikel empfiehlt zu den billigsten
 Preisen.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfehle ich mein großes **Cigarren-**
Lager in reicher Auswahl zu allen Prei-
 sen, schöne Packungen in 50- und 100-
 Stück-Räschen, best gelagerter Waaren,
 noch zu den bisherigen Preisen.
W. Grimm,
 Langestraße 19.

3.1. **Zu**
Weihnachts-Geschenken
 empfehle ich mein großes Lager gut ge-
 lagertes
Cigarren und Tabake
 zu äußerst billigen Preisen.
Leopold Abend,
 Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Milchsaamen (Pariser Hirsen) und
Kanariensaamen, zur Fütterung aus-
 ländischer Vögel, in guter Waare bei
Conradin Haagel,
 4.3. Großh. Hoflieferant.

Cigarren-Lager
 von
Christoph Grimm,
 Langestraße 36,
 empfiehlt
zu Weihnachtsgeschenken
 passend
 verschiedene Sorten **Cigarren**
 zu den billigsten Preisen. 2.1.

Wachsstöcke,
 weiß, gelb und fein gezierte, in rund,
 Oliven- und Gebirgs-Façon, **Christ-**
baumlichter in allen Farben und Grö-
 ßen, **Lichthalter, Glasfugeln,**
Gold- und Silberschaum, sowie
 auch **Wachskerzen** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfd.
 empfiehlt
W. Grimm,
 Langestraße 19.

Baumkerzchen
 in
Wachs,
Paraffin
 und
Stearin
 in jeder Größe und Farbe empfiehlt
 billigt
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
 2.1. Langestraße 112.

Christbaumlichter
 in verschiedenen Farben
 in **Wachs** und **Paraffin** empfiehlt
 2.1. **Sch. Pechleitner,**
 Züfel 15, Ecke der Adlerstraße.

Christbaumlichtchen
 in allen Farben,
Lichterhalter
 zur Verzierung der Bäumchen,
Glasfugeln, Gold- und Silber-
schaum
 empfiehlt billigt 2.1.
Leopold Abend,
 Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Wachsstöcke
 und
Christbaumlichter
 von **Wachs** und **Paraffin**
 empfiehlt
Christoph Grimm,
 2.1. Langestraße 36.

Münchener Apollo-Kerzen,
 1. Qualität, aus der königl. Hof-Stein-
 zengfabrik von Gebr. Roedel in München
 empfiehlt der Generalvertreter für Baden
 (994) **W. Gutekunst,**
 3.1. Karl-Friedrichstraße 19.

Erau-Ringe,
 massiv in Gold, sind in großer Auswahl zu
 den reellsten und billigsten Preisen zu haben bei
J. Petry, Juwelier und Ringfabrikant,
 Ritterstraße, bei Kaufmann Döring

4.3.
Damentaschen,
 eingerichtete Tuchtenäcke
 und
Reiseneccessaires
 empfehlen zu Weihnachtsgeschenken
Friedrich Wolff & Sohn.

Theaterperspective und Feld-
perspective bester Qualität in großer
 Auswahl empfiehlt
C. Sickler,
 Hofmechaniker und Optiker.

A. Gensfried,
 Langestraße 68, nächst dem Marktplatz
 empfiehlt zu Festgeschenken:
Photographie-Albuns,
Schreib-Albuns,
Briefmappen,
Portemonnaies,
Brieftaschen,
Cigarren-Etuis
 in reicher Auswahl. 3.3.

Zu passenden
Weihnachts-Geschenken
 empfehle das Neueste in seinen Leder-
 waaren:

Damentaschen in allen
 Größen und Lederorten,
Schlittschuhtaschen,
Brieftaschen,
Cigarren-Etuis, 6.6.
Portemonnaies,
Notiz,
Büchlein,
Federzeuge,
Schreibzeuge,
Schreibmappen,
Damengürtel,
Necessaires etc. etc.
Fr. Distelhorst,
 179 Langestraße 179.

Zum Verzieren der Christbäume
Glasfingeln u. Glasfrüchte
 aller Art empfiehlt
C. Lindner, Waldstraße 9.

*2.1.
H. Meyer,
 Sophienstraße 37, im Garten,
 empfiehlt:
Violinen,
Violen,
Celli,
Bässe,
 einfache und elegante Futterale, acht deutsche
 und italienische Saiten, „billige No-
 tenpulte“.
 Reparaturen an Streich Instrumenten
 werden gut und billig ausgeführt.

M. URBINO
 empfiehlt:
Tischtücher
 und
Servietten,
Tischtücher,
Tischdecken mit Franzen
 in weiß, grau, gelb und rosa,
Essert-Servietten
 in ditto
 in ganz großartiger Auswahl und bil-
 ligst gestellten Preisen.

4 FRIEDRICHSPLATZ 4
Anzeige.
 * **Ballschuhe** werden schnellstens und
 billigst überzogen, **englischlederne** sehr schön
 gewaschen: Langestraße 79.
Grün glacierte Töpfe
 in allen Größen für Christbäum-
 chen bei Hafner **Heinzelmann,**
 Schwanenstraße 6.

Blühende Pflanzen!
Alpenveilchen (Cyclamen),
Neseda, Primeln,
Fulpen und Tazetten,
Veilchen etc., sowie verschiedene deco-
 rative **Blattpflanzen** empfiehlt
 die Handelsgärtnerei von
W. Ohmer,
 2.2. Stephanienstraße 28.

Unterzeichneter beehrt sich, dem hochverehrlichen Publikum die ergebene Anzeige
 zu machen, daß er unterm Heutigen seinen auf's Eleganteſte eingerichteten
Frisir-Salon
 eröffnet hat.
 Es wird sein eifrigſtes Bestreben sein, allen Anforderungen zu entsprechen und
 zeichnet
 3.1. **Th. Blank,** 57 Langestraße 57.

19 Waldhornstraße 19.
 Neue und gebräuchte Chiffonnières, Kom-
 mode, Kanape, Bettladen mit und ohne Post,
 ein- und zweithürige Kleider- und Küchen-
 schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und
 Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen
Ferdinand Holz,
 Möbelhandlung und Vermiehgeseft.

Woll-Matratzen
 in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig
 bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.
 NB. Die von mir fabrizirten Wollmatratzen
 erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer
 der besten Anerkennung.

Hirsch- und Rehgeweihe.
 3.3. In seltener Größe und Anzahl 10
 bis 21 Enden, Rehgeweihe, größerer Teil
 ab orn, Ee hirsch, Damhirsch, Reh-, Elen-
 thier- und Gazellenköpfe werden einzeln oder
 in größeren Partien abgegeben.
C. Haslinger, Schützstraße 57.

Decorative Blattpflanzen
 in reichhaltiger Auswahl, zu Weih-
 nachtsgeschenken passend, empfiehlt
Ch. Wilser,
 Verkaufsfokal: Ecke der Erbprinzen-
 4.4. und Karlsstraße 15.

Leihbibliothek
 von
C. Beaumel-Volz,
 Herrenstraße 15.
 Neu aufgenommene Werke:
G. Freitag's neuester Roman „Ingo und
 Ingrabau“. 1 Band.
Ph. Gaten's neuester Roman „Der Alte
 vom Berge“. 3 Bände.
Erekmann-Chatrian. „Le Blocus“. 1 Band.
Conscience. H. „La tombe de fer“. 1 Band.

Bilzner
Export-Bier
 heute Sonntag Anſich vom Faß.
Wertheimer Wurstwaaren
 frische Sendung.
Café May, Kriegsstraße 59.

Schulhefte,
Federkästchen,
Bleistifte,
Federhalter jeder Art,
Bilderbücher,
Schreib- und Zeichen-
Materialien zc.

empfehl
2.2. **F. Eisen,**
Zähringerstraße 62.

Wandmappen,
Handschuhkasten,
Schreib- u. Schulmappen,
Schreib-Albuns,
Photographie-Albuns,
Papeterien zc.

empfehl
2.2. **F. Eisen,**
Zähringerstraße 62.

Gefang-
und
Gebet-Bücher
in Leder und Sammt
zu Weihnachtsgeschenken empfehl

2.2. **F. Eisen,**
Zähringerstraße 62.

Miethverträge,
Frachtbriefe,
Rechnungen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Bogen,
Postpapier,
Briefconverten jeder Art,
Haushaltungsbücher,
Notizbücher,
Copir- und Schreibtiinte,
Stahlfedern,
Stahlfederhalter,
Bleistifte u. s. w.

empfehl billig
4.2. **F. Eisen,**
Zähringerstraße 62.

F. Eisen,
2.2. Zähringerstraße 62,
empfehl auf Weihnachten
seine Buchbinderei zum
Anfertigen aller in dies Fach
einschlagenden Gegenstände.

Geschäftsveränderung u. Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden hiermit zu Nachricht, daß ich mein Bug- und Mode-Geschäft in die Marienstraße Nr. 23 verlegt und solches mit einem Kurz-, Woll- und Lingerie-Waaren-Geschäft verbunden habe. Um geneigten Zuspruch bittet

achtungsvoll
L. Gartner.

NB. Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich mein Lager in Corsetten in allen Größen, Moirée-Schürzen, Herren- und Damen-Halsbinden, sowie mein Lager in fertigen Woll- und Lingerie-Waaren.

Glacé-Handschuhe

empfehle in vorzüglicher Qualität zu bekannten billigen Preisen

Feinste Knöpfige Damenhandschuhe von 1 fl. 12 kr. an,

Herren- und Kinderhandschuhe
empfehle ebenfalls in reichster Auswahl

L. Hämer,
3.1. Zähringerstraße 81.

Schlafrocke und Paletots

empfehl in großer Auswahl zu Weihnachten

J. Holzwarth,
110 Zähringerstraße 110.

Julius Weeber

empfehl
schwarze u. farbige Seidenzeuge,
Kleiderstoffe,

weiße seidene Cache-nez für Herren und andere für Weihnachtsgeschenke sich eignende Sachen zu billigen Preisen.

4.3. Für die **Weihnachtszeit** empfiehlt die Unterzeichnete:

Evangeline.

Eine Erzählung aus Acadien
von
Henry Wadsworth Longfellow.
Aus dem Englischen übersetzt
von
Eduard Nickles.
2. Auflage.

Preis eleg. geb. m. Goldschn. 1 fl. 18 fr.

Die in trefflicher deutscher Uebersetzung vorliegende Dichtung Longfellow's eignet sich in der eleganten und geschmackvollen Ausstattung ganz besonders zum Geschenk für bevorstehendes Weihnachtsfest.

Karlsruhe, Dezember 1872.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Weihnachts-Lager Müller & Gräff

3.3. (Zähringerstraße 96).
Evangel. & Kathol.
Gesang- und Gebetbücher
in Leinwand, Leder und Sammt.

4.3. Für die **Weihnachtszeit** empfiehlt die Unterzeichnete:

Rheinschwäbisch.

Gedichte

in mittelbadischer Sprechweise
von

Ludwig Eichrodt.

Verfasser des „Weiland Gottlieb Biedermaier“,
der „Wanderlust“ u. A.
Zweite Auflage.

Preis eleg. geb. m. Goldschn. 1 fl. 36 fr.

Das schon in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Püchlein des bekannten Verfassers vieler launiger Dichtungen wird in seiner geschmackvollen Ausstattung für alle Freunde der heiteren Muse und der vaterländischen, volksthümlichen Sprechweise ein passendes Geschenk für bevorstehendes Weihnachtsfest sein.

Karlsruhe, Dezember 1872.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

3.3.

Gratis:

Cataloge von zu Festgeschenken geeignetem Antiquariat in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Danksaagung.

* Für die herzliche Theilnahme und reiche Blumenspende, sowie für die so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres seligen Vaters, Schwieger- und Großvaters,

Christian Kirchenbauer,

sagen wir unsern innigst gefühlten Dank.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1872.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Albert Pring.

Gänzlicher Ausverkauf bis Neujahr.

Mein aus guten, realen Stoffen, Confections & Châles bestehendes Lager verkaufe, um total zu räumen, zu äußerst billigen Preisen.

C. Nocca-Stumpf,

2.1.

Friedrichsplatz 9.

Zu sehr passenden Weihnachtsgeschenken bietet die

Pelzwaaren-Handlung von

C. A. Zeumer, Kürschner, 63 Langestraße 63,

dem Polytechnikum gegenüber,

eine sehr reiche Auswahl der neuesten und geschmackvoll gearbeiteten Pelzgarnituren in allen Pelzorten für Herren, Damen und Kinder und bemerkt zugleich, daß der anhaltend regnerischen Witterung zufolge zu sehr billigen Preisen verkauft wird. Um gütigen Besuch bittet

C. A. Zeumer, Kürschner,

4.1.

63 Langestraße 63, dem Polytechnikum gegenüber.

Das neu eingerichtete

Verkauf- und Verleih-Magazin

von

Ferdinand Holz,

19 Waldhornstraße 19,

empfehlte hiermit sein reich assortirtes Lager

in **Betten:**

vollständige neue und gebrauchte Betten mit Rosshaar- und Seegrasmatragen, sowie Plumeaux, Couverten und das entsprechende Bettzeug;

in **Möbeln:**

Chiffonniers, Kommode, Kanapees, Bücher-, Waffen- und Aktenschränke, Nacht- und Waschtische, Wasch-Kommode, Schreibtische und Sekretäre,

ovale, viereckige und Zuleg-Tische,

ein- und zweihürige Kleider- und Küchenschränke,

Bettladen mit und ohne Rost, Holz-, Rohr- und Strohstühle;

in **Spiegeln:**

ovale und viereckige Façon in Gold- und Holzrahmen;

in **Reisekoffern:**

eine große Auswahl Herren-, Damen- u Handkoffer in Holz, Leder u. Leinwand; Reise-, Geld- und Anhänger-Taschen.

NB. Auch werden obige Gegenstände, billigt berechnet, miethweise abgegeben.

2.1.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit unserer geliebten Schwester und Schwägerin Sophie Glasner, sowie für die außerordentlich reiche Spendung von Blumen und zahlreiche Leichenbegleitung spreche ich im Namen der Familie meinen aufrichtigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1872.

Friedrich Glasner, Bierwirth.

Gesellschaft Eintracht.

Donnerstag den 26. Dezember 1872

Familien-Abend.

Anfang Abends 7 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1872.

2.1. Das Comite.

Philharmonischer Verein.

3.1. Freitag den 27. Dezember

Familienabend

mit Tanzunterhaltung.

Anfang 7 Uhr.

Gallerie bleibt bis 11 Uhr offen.

Anmeldungen für Plätze zum Souper nimmt der Museumswirth Herr Jung bis Freitag Mittag entgegen.

Liederhalle.

Montag den 23. Dezember, Abends pünktlich 8 1/2 Uhr 2.1.

Gesangübung

für die Samstag den 28. d. M. stattfindende

Weihnachtsfeier.

Nach der Probe Besprechung.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen

Turgemeinde Karlsruhe.

Wir beabsichtigen, bis kommenden Samstag den 28. d. M. im Saale „zur Rose“ dahier unsere Christbaumfeier abzuhalten, wobei wie alljährlich eine Verloosung von Gaben stattfinden soll. Die hierzu bestimmten Gaben können längstens bis Freitag Abend bei unserem Schriftwart L. Ebbecke, Langestraße 211 b. abgegeben werden.

Um recht zahlreiche Theilnahme bittet Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 22. Dez. IV. Quart. 141. Abonnementsvorstellung. Die Jungfrau von Orleans. Trauerspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Schiller. Karl VII.: Herr Karl Weiser; Johanna d'Arc: Frau Emma Weiser. Vender vom Fürstlichen Hoftheater in Gera, als Gäste. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 26. Dezember. Mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement. Oberon, König der Elfen. Romantische Feenoper in 3 Akten von E. M. v. Weber. Anfang 6 Uhr.

Inserate für die jeweilige nächste Nummer der „Badischen Volkszeitung“ (Karlsruher Anzeiger), Herrenstraße 30, werden bis Abende 4 Uhr angenommen. 3.3.

Staatsbuch.

Eheaufgebote:

- 21. Dez Gustav Döll von hier, Apotheker, mit Luise Gmelin von hier.
 - 21. „ Moriz Greiner von Genshain, Geometer, mit Wilhelmine Schönmann von hier.
 - 21. „ Conrad Preuß von Lombach, Metzger in Meningen, mit Luise Körner von Lombachhausen.
 - 21. „ Ludwig Weber von hier, Schlossermeister, mit Philippine Willmann von hier.
 - 21. „ Ernst Hindelsen von Leipzig, Maschinenbauer, mit Luise Ruffart von Heimbach.
 - 21. „ Georg Spies von Kirchheim, Cigarrenfabrikant in Kirchheim, mit Marie Zimmermann von Schatthausen.
 - 21. „ Karl Hamm von Trier, Chorführer, mit Christine Dimpfel von hier.
 - 21. „ Jakob Weische von Bretten, Maurer, mit Christiane Henster von Fiebingen.
 - 21. „ Fridolin Bach von Bruchhausen, Kabinenarbeiter, mit Elisabeth Rehn von Waltwimmersbach.
 - 21. „ Albin Baltisch von Ettlingen, Schneider, mit Elisabeth Verdel von Brombach.
- Eheschließungen:**
- 21. Dez. Karl Uster von hier, Maurermeister, mit Josefine Kromer von hier.

21. Dez. Max Jenger von München, Großh. Hestapellmeister, mit Marie Holzer-Pallner von München.

21. „ Johann Souster von Palmbach, Stallknecht, mit Analle Müller von hier.

Geburten:

18. Dez. Karl Wilhelm, Vater Georg Däubert, Bäckermeister.

19. „ Adolf Ludwig, Vater Alois Wietich, Kaufmann.

19. „ Emil, Vater Leopold Ettlinger, Kaufmann.

20. „ Katharina, Vater Sebastian Köhner, Schlosser.

Todesfälle:

19. Dez. Karl Friedrich, alt 1 Monat, Vater Kasernenwärter Wtr.

Karlsruher Wochenschau.

Kunstverein in der Groß Kunsthalle.

(unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr

und Nachmittags 2-4 Uhr.

299. Studienfest, von Moriz Doppelmayr.

300. Stillleben, von demselben.

307. Wasserfall bei Triberg, von Frithjof Smith.

308-309. Zwei Aquarell-Studien aus dem Schwarz-

wald, aus der Umgegend von Ottenhöfen, von H. Reichelt.

310. Seben Originalskizzen, zwei zum Schult vorbereitete

Holzplatten, nebst Probgedruckten fertiger Holzsnitte

aus dem Reiswerk: Vom Amazonas und

Madaira, Skizzen und Beschreibungen

aus dem Tagebuche einer Explorations-

reise, von F. Keller-Veningler, Ingenieur. (Aus-

gestellt Sonntag und Mittwoch.)

Bureau für Arbeit-Nachweis
Karlsruhe,

(996)

Karl-Friedrichstraße 19.

Stellen finden auf's Ziel hier und auswärts:

Hôtel- u. Restaurationsköchinnen,
Herrschaftsköchinnen,
bürgerliche Dienstmädchen,
Küchenmädchen,
Kellnerinnen,
Bimmermädchen,

Kammerjungfern,
Donnen (Französinen),
Kindfrauen,
Kindsmädchen,
Büffetjungfern,
Weißzeugbeschleiferinnen.

3.1. Ich beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine

Gast- und Weinwirthschaft

zu den drei Lilien

Spitalstraße 8

heute eröffnet habe und durch reingehaltene Getränke, gute Speisen und aufmerksame Bedienung mir die Zufriedenheit meiner Gönner und Freunde in bisheriger Weise auch hier zu erwerben bestrebt sein werde.

Karl Kaiser.

Bürger-Verein.

Kränzchen

Donnerstag den 26. Dezember,

Anfang 7 Uhr,

wozu die verehrlichen Mitglieder höflichst einladet

Der Vorstand.

3.1.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.